



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Wo das Webetikett am T-Shirt sitzt: Position an Nacken, Saum und Ärmel, Faltungen und Nähen

Details

Kurzantwort: Nähen Sie das Webetikett für T-Shirts mittig in den hinteren Nacken, wenn es Ihre Marke und das Ursprungsland tragen muss. Nehmen Sie ein Saumfähnchen an der Seite, wenn der Tragekomfort wichtiger ist, und behandeln Sie den Ärmel als zweite Markenposition. Wählen Sie für Nähte eine Mittel- oder Schlaufenfaltung, für flaches Aufnähen eine Endfaltung, und wechseln Sie bei leichtem Jersey im Nacken zu einer etikettenlosen Druckkennzeichnung.

Die meisten Merch-Marken und kleinen Bekleidungslabels schneiden ein T-Shirt nie von Grund auf zu. Sie kaufen Rohlinge, entfernen das Etikett des Herstellers und nähen ihr eigenes Webetikett für T-Shirts ein. An der Position scheitert dieser Plan am häufigsten. Ein Etikett kann jede Vorabfreigabe bestehen und am Kleidungsstück trotzdem versagen. Es wird vielleicht durch das elastische Halsbündchen genäht, sodass sich der Kragen nicht mehr zurückstellt, oder so gefaltet, dass eine hitzegeschnittene Kante direkt auf die Haut zeigt. Oder es sitzt am Saum eines Schlauchrohlings, der keine Seitennaht hat, die es fassen könnte.

Die Kosten fallen an drei Stellen an. Kunden schicken kratzende Webetiketten im Nacken zurück oder schneiden sie heraus, und Komfortbeschwerden sind das beständigste Thema in öffentlichen Käuferdiskussionen über Webetiketten. In der Produktion geht Zeit verloren, weil Etiketten aufgetrennt werden müssen, die auf leichtem Jersey nicht flach liegen. Die gravierendsten Kosten sind rechtlicher Art. Wird das ursprüngliche Nackenetikett entfernt, verschwinden damit auch Faserzusammensetzung, Ursprungsland und Pflegehinweise, und die US-Vorschriften erwarten diese Angaben wieder im Shirt.

Dieser Leitfaden geht die Entscheidungen durch, die vor der Bestellung individueller Webetiketten für den Nacken anstehen. Er behandelt, welche Position welche Aufgabe erfüllt, welche Faltung zu welcher Naht passt, wie Sie das Etikett auf das Nackenband abstimmen, wie Sie es je nach Stoffgewicht annähen und wann eine bedruckte, etikettenlose Nackenkennzeichnung die bessere Wahl ist.

In diesem Leitfaden

1. [Was ein Webetikett für T-Shirts an jeder Position leistet](#)
2. [So platzieren und nähen Sie ein Webetikett für T-Shirts in sechs Schritten](#)
3. [Nacken, Saum und Ärmel im Vergleich: Positionen auf einen Blick](#)
4. [Wann Sie das Nackenetikett mit einer etikettenlosen Druckkennzeichnung kombinieren oder ersetzen](#)
5. [FAQ](#)
6. [Das Wichtigste in Kürze](#)
7. [Fazit](#)
8. [Quellen](#)

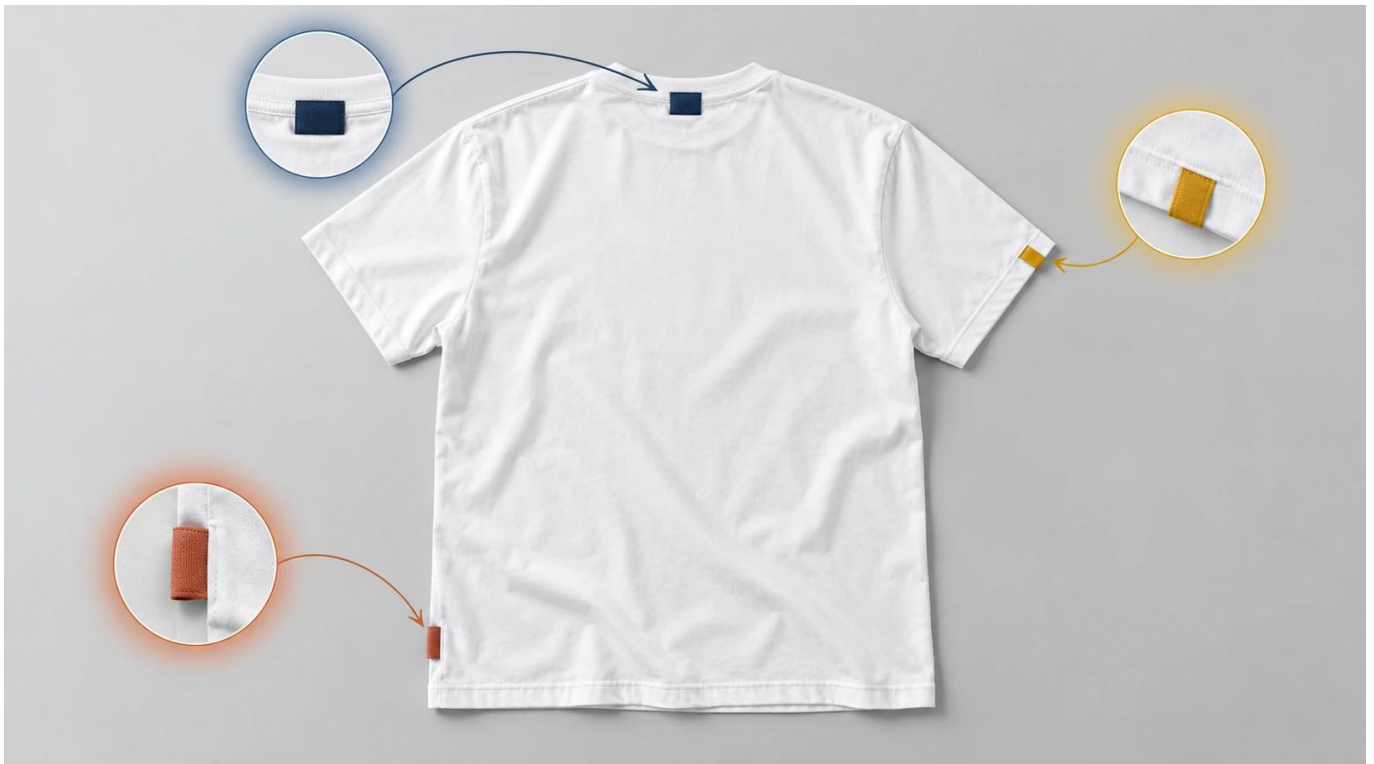
Was ein Webetikett für T-Shirts an jeder Position leistet

Ein Webetikett entsteht auf einem Jacquard-Webstuhl. Farbige Garne werden in die Struktur des Etiketts selbst eingewebt, sodass das Logo Teil des Gewebes ist und nicht als Farbe obenauf liegt. Diese Konstruktion erklärt sowohl seine Stärken als auch seine Grenzen am T-Shirt. Es behält Farbe und Kantenschärfe über viele Wäschen hinweg. Zugleich ist es ein steifes, nicht dehnbares Rechteck, das auf eine Maschenware genäht wird, die sich in alle Richtungen dehnt, und seine Kanten sind durch Heiß- oder Ultraschallschnitt versiegelt.

Die Position entscheidet, welche Aufgabe das Etikett erfüllen muss:

- **Hinterer Nacken, mittig:** der rechtliche Ankerpunkt. Bei Kleidungsstücken mit Halsausschnitt sieht die FTC-Textilleitlinie vor, dass die Angabe des Ursprungslands auf der Vorderseite eines Etiketts in der Mitte der Nackeninnenseite steht^[3]. Hier schaut ein Kunde auch zuerst nach Marke und Größe.
- **Seitlicher Saum:** eine Markenposition. Ein Fähnchen hier ist beim Tragen sichtbar und berührt empfindliche Haut selten, hat aber für sich genommen keine rechtliche Funktion.
- **Ärmel:** eine zweite Markenposition, die am Körper und auf Fotos zu sehen ist. Sie passt besser zu limitierten Kollektionen und Team-Merchandise als zu alltäglichen Basics.

Wenn Sie alle US-Regeln für das Kleidungsstück brauchen, das Ihr Etikett trägt, sind sie auf der Produktseite zu [individuellen Webetiketten](#) zusammengefasst. Dieser Artikel konzentriert sich auf die Platzierung.



So platzieren und nähen Sie ein Webetikett für T-Shirts in sechs Schritten

Schritt 1: Markenangaben von Pflichtangaben trennen

Bevor Sie eine Position wählen, notieren Sie alle Angaben, die das Shirt tragen muss, und legen Sie

fest, wo jede davon stehen soll. Ein kleines Logoetikett kann dichten Rechtstext nicht sauber tragen, denn feine Linien und mehrzeilige Pflegeblöcke verschwimmen im Maßstab eines Webetiketts. Ein verbreiteter US-Ansatz setzt die Marke auf ein Webetikett im Nacken und den regulatorischen Text auf ein bedrucktes Etikett in der Seitennaht. Textile World fasst die FTC-Grundanforderung als drei Angaben für jedes erfasste Produkt zusammen: Faserzusammensetzung, Ursprungsland und Herstellerkennung^[12]. Pflegehinweise sind eine eigene Anforderung, die zusätzlich dazukommt.

Angabe	Wo sie am T-Shirt stehen kann	Hinweis zur Platzierung
Markenlogo, Größe	Nackenetikett, Saumfähnchen oder Ärmel	Ihre Wahl, bestimmt durch Komfort und Sichtbarkeit
Ursprungsland	Vorderseite eines Etiketts in der Mitte der Nackeninnenseite	Feste Position bei Kleidungsstücken mit Halsausschnitt ^[3]
Faserzusammensetzung	Nackenetikett oder ein separates, gut sichtbares Etikett	Generische Faserbezeichnungen in der Reihenfolge ihres Gewichtsanteils, mit gleicher Hervorhebung ^[6]
Pflegehinweise	Ein dauerhaftes Etikett, oft in der Seitennaht	Muss während der gesamten Nutzungsdauer des Produkts befestigt und lesbar bleiben ^[1]

Zwei Details beeinflussen das Layout. Pflichtangaben müssen auf Englisch erscheinen, und nach den Textilvorschriften dürfen Nicht-Wollfasern unter 5 % Gewichtsanteil in der Regel als „other fiber“ (andere Faser) aufgeführt werden^[4]. Wenn Sie Pflegesymbole ohne Text verwenden wollen, akzeptieren die US-Regeln dafür nur den Symbolsatz ASTM D5489-96c^[7]. In der Praxis entscheidet das meist die Frage: Symbole mit Text gehören auf ein bedrucktes Pflegeetikett, nicht auf ein Webetikett mit Logo.

Schritt 2: Position für jedes Etikett wählen

Beginnen Sie mit dem Nacken. Hat das Shirt keine andere Kennzeichnung im Nacken, muss das Nackenetikett das Ursprungsland tragen, Sie brauchen an dieser Stelle also ein Webetikett oder eine bedruckte Nackenkennzeichnung. Ergänzen Sie ein Saumfähnchen, wenn die Marke beim Tragen sichtbar sein soll. Ergänzen Sie ein Ärmleketikett nur, wenn das Design es verlangt, denn Ärmelsäume sind an einem fertigen Rohling die schwierigste Stelle für ein sauberes Nähen.

Prüfen Sie den Aufbau Ihres Rohlings, bevor Sie sich auf ein Saumfähnchen festlegen. Schlauchförmige Rohlinge ohne Seitennaht haben keine Naht, die das gefaltete Etikett fassen könnte. Bei diesen Shirts wird das Fähnchen entweder in den unteren Saum selbst eingenäht, was bedeutet, den Saum zu öffnen und neu zu nähen, oder es wird zu einem Etikett mit Endfaltung, das flach knapp über dem Saum aufgenäht wird.

Schritt 3: Die Faltung auf die Naht abstimmen

Die Faltung bestimmt, wohin die Rohenden kommen und damit, wie das Etikett befestigt wird. Die Begriffe der Lieferanten unterscheiden sich, bestätigen Sie die Variante daher bei der Angebotsanfrage mit einer Skizze.

Faltung	Aussehen	Befestigung	Beste Position am T-Shirt
Endfaltung	Beide kurzen Enden nach unten eingeschlagen, sodass ein flaches, fertiges Rechteck entsteht	Flach über beide gefalteten Enden oder rundum auf allen 4 Seiten aufgenäht	Nackeninnenseite unter dem Band; flach über dem Saum bei Schlauchrohlingen; Ärmelfläche
Mittelfaltung	In der Mitte gefaltet und flach gepresst, beide Rohenden liegen zusammen	Rohenden in einer Naht gefasst, sodass das Etikett als Fähnchen herabhängt	Nackennaht bei Fertigung aus Zuschnitt; Saumfähnchen in der Seitennaht
Schlaufenfaltung	In der Mitte gefaltet, aber nicht gepresst, sodass eine offene Schlaufe bleibt	Rohenden in einer Naht gefasst, sodass das Etikett leicht absteht	Saumfähnchen, das gesehen werden soll; Aufhängeschlaufe im hinteren Nacken
Geradschnitt	Keine Faltung; alle Kanten versiegelt	Rundum auf allen 4 Seiten aufgenäht	Ärmel- oder Brustmarkierungen im Aufnäher-Stil; am Nacken nicht empfohlen

Mit 2 Faltungen lassen sich die meisten Komfortprobleme im Nacken lösen. Eine Mittelfaltung hält beide versiegelten Schnittkanten in der Naht. Eine Endfaltung, die an beiden Enden festgenäht ist, kann nicht hochklappen und scheuern. Ein Etikett mit Geradschnitt, das nur auf 1 Seite angenäht ist, wird am ehesten vom Kunden herausgeschnitten.



Schritt 4: Das Nackenetikett auf das Nackenband abstimmen

Der hintere Ausschnitt eines T-Shirts ist gebogen, und nur ein kurzer mittlerer Abschnitt zwischen den Schulternähten verläuft nahezu gerade. Ein Webetikett ist steif und liegt deshalb nur auf diesem Abschnitt flach. Ist es breiter, laufen die Enden die Rundung hoch, und das Etikett wellt sich oder zieht den Ausschnitt aus der Form. Messen Sie diesen flachen Abschnitt an der kleinsten Größe Ihrer Serie, nicht an der Größe Ihres Musters, und halten Sie die Etikettenbreite darin, sodass das Band auf beiden Seiten sichtbar bleibt.

Legen Sie dann die Höhe fest:

- **Mittelfaltung in der Nackennaht:** das gefaltete Etikett hängt unter der Naht. Halten Sie den Überstand so kurz, dass er nicht weit ins Rückenteil reicht, wo er umklappen und sich durch dünnen Stoff abzeichnen kann.
- **Endfaltung, unter dem Band aufgenäht:** richten Sie die Oberkante an der Unterkante des Nackenbands aus, damit die Nahtlinien auf stabilisiertem Stoff liegen. Ein Etikett, das weit unter das Band ragt, zwingt die Naht in einlagigen Jersey, der sich kräuselt.
- **Grafik:** halten Sie das Logo auf allen Seiten frei von Faltlinien und Nahtlinien. Stiche durch das Design sind der häufigste optische Mangel an umetikettierten Rohlingen.



Schritt 5: Nach Stoffgewicht nähen

Das Stoffgewicht verändert, wie sich ein steifes Etikett auf Maschenware verhält. Verwenden Sie unabhängig vom Gewicht eine Kugelspitz- oder Jersey-nadel, damit die Nadel die Maschen auseinanderschiebt, statt sie zu durchtrennen, nehmen Sie Polyester-garn passend zur Grundfarbe des Etiketts und nähen Sie niemals über das Halsbündchen selbst. Das Bündchen ist der Teil, der sich dehnt, wenn das Shirt über den Kopf gezogen wird. Ein durch das Bündchen genähtes Etikett blockiert diese Dehnung und belastet die Stiche.

Stoff	Typisches Verhalten	Empfohlene Methode
Leichter Jersey	Umriss des Etiketts und Nahtlinien können auf der Vorderseite durchscheinen; Kräuseln ist häufig	Nur in das Nackenband oder die Naht nähen; erwägen Sie eine etikettenlose Druckkennzeichnung im Nacken plus ein Webetikett als Saumfähnchen
Mittelschwerer Jersey	Bleibt unter einem an das Band genähten Etikett mit Endfaltung flach	Endfaltung, über beide kurzen Enden genäht; die langen Kanten nur ergänzen, wenn sich das Etikett beim Tragen abhebt
Schwerer Jersey	Trägt ein auf allen 4 Seiten aufgenähtes Etikett ohne Verzug	Endfaltung oder Geradschnitt, auf 4 Seiten aufgenäht; Mittelfaltung funktioniert gut in Nackennähten bei Fertigung aus Zuschnitt

Legen Sie bei einem Ärmletikett an einem fertigen Rohling während des Nähens ein Abreißvlies hinter die einlagige Jerseylage und entfernen Sie es danach. So verzieht sich der Ärmel nicht tunnelartig unter dem Etikett.



Schritt 6: Trage- und Waschtest am ersten Stück

Nähen Sie vor der Gesamtproduktion ein fertiges Shirt je Stoff und Farbe. Waschen und trocknen Sie es so, wie es Ihr Pflegeetikett dem Kunden vorgibt. Gibt Ihr Pflegeetikett eine Wassertemperatur an, testen Sie bei dieser Temperatur; die Pflegekennzeichnungsvorschrift (Care Labeling Rule) erlaubt es, die Wassertemperatur nur dann wegzulassen, wenn die übliche Verwendung von heißem Wasser bis zu 145°F (63°C) dem Produkt nicht schadet^[5].

Prüfen Sie nach dem Waschen drei Dinge:

- Kanten und Ecken an der Innenseite des Handgelenks, dem besten Ersatz für den hinteren Nacken.
- Ob sich das Etikett eingerollt oder abgehoben hat.
- Ob sich der Ausschnitt beim Dehnen noch zurückstellt.

Lassen Sie das Shirt dann einen ganzen Tag lang tragen. Komfortbeschwerden entstehen durch langes Tragen, nicht beim ersten Anprobieren.

Nacken, Saum und Ärmel im Vergleich: Positionen auf einen Blick

Faktor	Hinterer Nacken, mittig	Saumfähnchen seitlich	Ärmel
Rechtliche Funktion	Vorgeschriebene Stelle für das Ursprungsland bei Kleidungsstücken mit Halsausschnitt	Für sich genommen keine	Keine

Faktor	Hinterer Nacken, mittig	Saumfähnchen seitlich	Ärmel
Hautkontakt	Dauerhaft, das höchste Komfortisiko	Gering; berührt die Hüfte nur gelegentlich	Gering
Sichtbarkeit beim Tragen	Verdeckt	Von der Seite und von hinten sichtbar	Von vorn und auf Fotos sichtbar
Übliche Faltung	Mittelfaltung in der Naht oder Endfaltung unter dem Band	Mittel- oder Schlaufenfaltung in der Seitennaht; Endfaltung bei Schlauchrohlingen	Endfaltung oder Geradschnitt, flach aufgenäht
Aufwand bei fertigen Rohlingen	Mäßig: altes Etikett entfernen, an das Band nähen	Einfach mit Seitennaht; schwieriger bei Schlauchware	Am schwierigsten: einlagig, braucht ein Abreißvlies
Am besten für	Kernidentität der Marke und Größe	Streetwear und Merchandise, bei denen die Marke sichtbar sein soll	Limitierte Editionen, Team- und Event-Shirts

Wann Sie das Nackenetikett mit einer etikettenlosen Druckkennzeichnung kombinieren oder ersetzen

Eine bedruckte, etikettenlose Nackenkennzeichnung, meist direkt auf die Rückseite innen siebgedruckt oder per Hitze aufgebracht, beseitigt das Problem der Kanten vollständig. Drei Varianten decken die meisten T-Shirt-Programme ab:

1. **Webetikett im Nacken plus bedrucktes Pflegeetikett in der Seitennaht.** Das ist der Standardaufbau im Handel für mittelschwere und schwere Rohlinge. Das Webetikett trägt die Marke, das bedruckte Etikett den dichten regulatorischen Text.
2. **Etikettenlose Druckkennzeichnung im Nacken plus Webetikett als Saumfähnchen.** Das eignet sich für leichten Jersey, Funktionsshirts und Shirts für Träger, die auf Etiketten empfindlich reagieren. Das gewebte Fähnchen behält den fühlbaren Markenakzent dort, wo die Haut ihn nicht spürt. Der Ursprung muss weiterhin in der Mitte der Nackeninnenseite stehen, deshalb gehört er in den Druck.
3. **Nur Webetikett im Nacken, alle Pflichtangaben auf einem separaten bedruckten Etikett.** Das funktioniert, wenn das Logo klein ist und die Marke einen minimalen Nacken wünscht.

Für Etiketten, die den ganzen Tag auf der Haut liegen, verlangen manche Käufer eine Abdeckung nach OEKO-TEX® STANDARD 100. Nach diesem Standard deckt Klasse II Artikel mit direktem Hautkontakt ab und Klasse I Babys und Kleinkinder bis zu 3 Jahren. Ein Zertifikat deckt außerdem nur die darin aufgeführten Artikel ab^[10]. Es ist ein freiwilliges System. Der US-Compliance-Leitfaden des NIST zieht die Linie klar: Vorschriften sind verbindlich, Standards dagegen freiwillig, solange eine Vorschrift sie nicht durch Verweis aufnimmt^[8].

Ein QR-Code oder Link ersetzt das physische Pflegeetikett bislang nicht. Die American Apparel & Footwear Association hat im März 2025 bei der FTC beantragt, digitale Pflegekennzeichnung zuzulassen, doch der Antrag selbst bestätigt, dass die geltende Regel weiterhin ein dauerhaftes physisches Etikett verlangt^[11]. Einen vollständigen Vergleich von gewebten, bedruckten, gestickten und Thermotransfer-Etiketten finden Sie im Vergleich auf der [Produktseite zu Webetiketten](#).



FAQ

FAQ: Kann ich mein Webetikett über das ursprüngliche Nackenetikett des Rohlings nähen?

Das geht, aber es stapelt zwei steife Lagen am Nacken und lässt die Angaben des anderen Herstellers auf Ihrem Produkt stehen. Die meisten Marken entfernen das Originaletikett und ersetzen jede Pflichtangabe. Nach der FTC-Textilleitlinie müssen Faserzusammensetzung, Ursprungsland und Herstellerkennung am Kleidungsstück verbleiben; wird ein Etikett entfernt, muss das Ersatzetikett diese Angaben tragen, nicht nur Ihr Logo ^[3].

FAQ: Sollte ein Webetikett im Nacken an einem Ende oder an beiden Enden angenäht werden?

Ein Etikett mit Mittelfaltung wird an einer Kante in der Nackennaht gefasst, und beide Schnittenden sind verdeckt. Ein Etikett mit Endfaltung sollte an beiden kurzen Enden angenäht werden, damit es nicht hochklappen und scheuern kann. Spannen Sie keinen einzelnen Streifen quer über den Nacken und nähen Sie ihn an beiden Enden in das Bündchen. Diese Anordnung verhindert, dass sich der Ausschnitt dehnt, und ist genau die Version, die Kunden nach eigener Aussage ausschneiden müssen.

FAQ: Welche Faltung eignet sich am besten für ein Saumfähnchen am T-Shirt?

Nehmen Sie eine Mittelfaltung für ein flaches, gepresstes Fähnchen in einer Seitennaht oder eine Schlaufenfaltung, wenn das Etikett leicht abstehen und ins Auge fallen soll. Bei Rohlingen ohne Seitennaht gibt es keine Naht, die die gefalteten Enden hält; dort ist ein flach knapp über dem Saum aufgenähtes Etikett mit Endfaltung die sauberere Lösung.

FAQ: Wohin gehört das Ursprungsland, wenn ich im Nacken auf ein Etikett verzichte?

Es steht weiterhin in der Mitte der Nackeninnenseite. Bei Kleidungsstücken mit Halsausschnitt sieht die FTC-Leitlinie die Ursprungsangabe dort vor, daher wird sie Teil der etikettenlosen

Druckkennzeichnung ^[3]. Faserzusammensetzung und Herstellerkennung können auf einem anderen gut sichtbaren Etikett stehen, etwa in der Seitennaht.

FAQ: Dürfen Pflegehinweise auf die Rückseite meines Nackenetiketts?

Ja, unter einer Bedingung. Die FTC-Leitlinie erlaubt Pflegehinweise auf der Rückseite eines dauerhaften Etiketts nur, wenn ein Ende eingenäht ist und der Verbraucher beide Seiten leicht einsehen kann^[2]. Ein Etikett, das an beiden Enden festgenäht ist, erfüllt diese Bedingung nicht.

FAQ: Wo finde ich die offiziellen US-Kennzeichnungsquellen an einem Ort?

Die American Apparel & Footwear Association führt einen Index, der auf die FTC-Vorschriften zu Textilien und Pflege, den Compliance-Leitfaden des NIST und die Ursprungshinweise der CBP verlinkt^[9]. Nutzen Sie ihn als Wegweiser und zitieren Sie die Texte der FTC und des eCFR selbst, wenn Sie Ihre Kennzeichnungsspezifikation festlegen.

Das Wichtigste in Kürze

- **Der Nacken ist die einzige Etikettenposition mit fester rechtlicher Funktion.** — 1 vorgeschriebene Stelle für das Ursprungsland: die Mitte der Nackeninnenseite bei Kleidungsstücken mit Halsausschnitt ([Quelle](#))
- **Das Entfernen des Etiketts eines Rohlings entfernt Pflichtangaben, die Sie ersetzen müssen.** — 3 Kernangaben: Faserzusammensetzung, Ursprung und Herstellerkennung ([Quelle](#))
- **Pflegetext nur mit Symbolen gehört auf ein bedrucktes Etikett, nicht auf ein Webetikett mit Logo.** — Ohne Text werden nur Symbole nach ASTM D5489-96c akzeptiert ([Quelle](#))
- **Waschen Sie das erste Stück bei der Temperatur, die Ihr Etikett angibt.** — 145°F (63°C) ist der Schwellenwert, bis zu dem die Wassertemperatur auf Pflegeetiketten entfallen darf ([Quelle](#))
- **Die Zertifizierung für Hautkontakt ist freiwillig und deckt nur die aufgeführten Artikel ab.** — OEKO-TEX Klasse I deckt ein Alter bis zu 3 Jahren ab ([Quelle](#))
- **Ein QR-Code kann das physische Pflegeetikett noch nicht ersetzen.** — Der Antrag zum digitalen Etikett wurde im März 2025 eingereicht, und die geltende Regel verlangt weiterhin ein dauerhaftes Etikett ([Quelle](#))

Fazit

Gute Etikettenplatzierung am T-Shirt läuft auf wenige feste Entscheidungen hinaus. Setzen Sie das Ursprungsland in die Mitte der Nackeninnenseite. Halten Sie steife Webkanten aus dem Halsbündchen heraus und innerhalb des flachen Abschnitts des Nackenbands. Falten Sie das Etikett so, dass seine Schnittkanten in einer Naht oder unter einem umgeschlagenen Ende verschwinden. Lassen Sie das Stoffgewicht entscheiden, ob der Nacken ein Webetikett oder eine etikettenlose Druckkennzeichnung bekommt. Klären Sie diese Punkte vor der Bestellung, dann passen sowohl die Grafik als auch das Angebot dazu, wie das Etikett tatsächlich genäht wird.

Sobald Ihr Platzierungsplan steht, senden Sie ihn mit Ihrem Logo über die Seite zu [individuellen Webetiketten](#). Geben Sie Position, Faltung, Rohlingstyp und Stoffgewicht an; wir beraten Sie zur Konstruktion und erstellen ein gewebtes Muster zur Freigabe.

Quellen

1. [16 CFR Teil 423 – Pflegekennzeichnung von Bekleidungstextilien \(eCFR\) ↵](#)
2. [FTC – Clothes Captioning: Einhaltung der Care Labeling Rule ↵](#)
3. [FTC – Orientierung in den Kennzeichnungsvorschriften der Textile and Wool Acts ↵](#)
4. [16 CFR Teil 303 – Vorschriften zum Textile Fiber Products Identification Act \(eCFR\) ↵](#)
5. [16 CFR § 423,6 – Textilbekleidung \(Cornell Law School LII\) ↵](#)
6. [16 CFR § 303,16 – Anordnung und Offenlegung von Angaben auf Etiketten \(Cornell Law School LII\) ↵](#)
7. [ASTM D5489 – Standardleitfaden für Pflegesymbole für Pflegehinweise auf Textilprodukten ↵](#)
8. [NIST IR 8115r1-upd – Leitfaden zu den Compliance-Anforderungen für Bekleidung und Haushaltstextilien in den Vereinigten Staaten \(2021\) ↵](#)
9. [AAFA – Kennzeichnungshinweise: US-Regeln, Vorschriften und Leitfäden ↵](#)
10. [OEKO-TEX® – STANDARD 100 Kennzeichnungsleitfaden: Allgemeine Informationen ↵](#)
11. [FTC – AAFA-Antrag auf Rechtsetzung zur digitalen Pflegekennzeichnung \(März 2025\) ↵](#)
12. [Textile World – Nicht als regelwidrig gekennzeichnet werden: Die Grundlagen der Kennzeichnung von Textil- und Wollprodukten \(Dezember 2025\) ↵](#)